

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um ein abgekürztes Protokoll.
Das ausführliche Protokoll liegt bei der Kanzlei auf.



Urversammlung vom 28. Februar 2013

Ort: Turnhalle Primarschule Salgesch
Zeit: 19:30 Uhr bis 21.15 Uhr
Anwesende: Gemeinderat und Gemeindeschreiber
Entschuldigt: Zurbriggen Elisabeth
Violaine Kuonen-Wenger
Ignace Bittel
Jean-Claude Brunner
Anwesende: 48 Personen

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Kuonen Urs eröffnet die auf das heutige Datum einberufene Urversammlung und heisst alle herzlich willkommen.

Die Urversammlung wurde gemäss den gesetzlichen Bestimmungen einberufen und sämtliche Unterlagen konnten in den vorgegebenen Fristen bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden und wurden im Internet zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde hat auf Wunsch am Schalter ebenfalls Dossiers in Papierform abgegeben. Ersparnisse ca. Fr. 3'500.00 pro Ausgabe.

Die Tagesordnungspunkte lauten:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. a) Protokoll der a.o. Urversammlung vom 12. April 2012
b) Protokoll der Urversammlung vom 19. Juni 2012
4. Kostenvoranschlag der Gemeinde Salgesch 2013
 - a. Kostenvoranschlag Laufende Rechnung 2013
 - b. Kostenvoranschlag Investitionsrechnung 2013
 - c. Finanzplan 2013 -2016
5. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident erkundigt sich bei den Anwesenden ob jemand Einwände gegen die Einberufung und die Traktanden hat.

Die Versammlung hat ansonsten keine Einwände gegen die Einberufung und die Traktanden der Urversammlung und genehmigt diese stillschweigend.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei seinem Gemeindeschreiber für die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften.

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um ein abgekürztes Protokoll.
Das ausführliche Protokoll liegt bei der Kanzlei auf.



2. Wahl der Stimmenzähler

Der Versammlung werden nachfolgende anwesende Personen vorgeschlagen:

Frau Manuela Berclaz und Frau Antoinette Brunner.

Die Versammlung genehmigt beide Stimmenzähler und verzichtet auf Gegenvorschläge.

3. Protokoll

Das Protokoll der ausserordentlichen Urversammlung vom 12. April 2013 wurde im Internet publiziert (gekürzte Fassung) und lag in der Kanzlei in seiner ausführlichen Form auf - deshalb wird auf das Verlesen verzichtet.
Der Gemeinderat stellt das Protokoll zur Diskussion.

Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung das Protokoll vom 12. April 2012 zu genehmigen.

| | |
|--------------|----|
| Ja | 48 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

Das Protokoll der Urversammlung vom 12. April 2012 wird durch die Urversammlung einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der Urversammlung vom 19. Juni 2012 wurde im Internet publiziert (gekürzte Fassung) und lag in der Kanzlei in seiner ausführlichen Form auf - deshalb wird auf das Verlesen verzichtet.
Der Gemeinderat stellt das Protokoll ebenfalls zur Diskussion.

Fridolin Cina zu seinen Äusserungen zum Ertragsüberschuss:

Es darf nicht den Anschein erwecken, dass man in den letzten Jahren keinen Ertragsüberschuss gemacht hätte. In der Wortwahl wäre der Ausdruck „guter Ertragsüberschuss“ seine Äusserungen wohl besser umschrieben. Dies muss aber nicht korrigiert werden. Herr Cina bittet den Gemeinderat seine Ausführungen nur als Information anzusehen.

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um ein abgekürztes Protokoll.
Das ausführliche Protokoll liegt bei der Kanzlei auf.



Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung das Protokoll vom 19. Juni 2012 zu genehmigen.

| | |
|--------------|----|
| Ja | 48 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

Das Protokoll der Urversammlung vom 19. Juni 2012 wird durch die Urversammlung einstimmig genehmigt.

Dem Protokollführer wird das Erstellen der Protokolle verdankt.

4. Kostenvoranschlag 2013 /Finanzplanung

Der Gemeindepräsident schlägt der Versammlung vor, dass man den Kostenvoranschlag detailliert durchgeht.

Die Versammlung erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Nachfolgend präsentiert der Gemeindepräsident nachstehende Unterlagen:

- Zusammenzug des Voranschlages 2013 (Powerpoint: Voranschlag 2013)
- Kostenvoranschlag Laufende Rechnung 2013 (PdF Budget 2013 LR Detailansicht)
- Kostenvoranschlag Investitionsrechnung 2013 (PdF: Detailansicht)
 - a. Bildmaterial Wasserfassung Miège (Investitionsrechnung)
 - b. Hydroprojekt Rebbewässerung / Skizze (Investitionsrechnung)
- Kostenvoranschlag Finanzplan 2013-2016 (Powerpoint: Gesamtübersicht)

Bemerkung zu den verschiedenen Rubriken der Laufenden Rechnung

Gemeindepräsident Urs Kuonen geht detailliert auf die Laufende Rechnung ein und gibt im einzelnen Kommentare zu den vorgelegten Zahlen.

Bemerkung zu den verschiedenen Rubriken der Investitionsrechnung

Gemeindepräsident Urs Kuonen durchläuft die einzelnen Positionen der Investitionsrechnung und gibt im einzelnen Kommentare zu den einzelnen Vorhaben. Anhand von Folien erklärt er die Details zu den Investitionen unter anderem im Bereich:

- a. Wasserfassung Miège
- b. Hydroprojekt Rebbewässerung / Skizze

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um ein abgekürztes Protokoll.
Das ausführliche Protokoll liegt bei der Kanzlei auf.



Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, den Kostenvoranschlag 2013 bestehend aus der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 47'855.00 und der Investitionsrechnung mit einem Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 780'000.00 zu genehmigen

| | |
|--------------|----|
| Ja | 40 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

Die Urversammlung genehmigt einstimmig den Kostenvoranschlag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 47'855.00 und die Investitionsrechnung 2013 mit einem Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 780'000.00 der Gemeinde Salgesch

Kenntnisnahme vom Finanzplan 2013 - 2016

- Folie Finanzplan Laufende Rechnung 2013 - 2016
- Folie Finanzplan Investitionsrechnung 2013 - 2016

Einleitend führt der Gemeindepräsident an, dass man auch hier versucht hat, die Kosten im Griff zu halten. Entsprechend dem Gesetz wurde die Planung vorgenommen. Auch hier ist der Gemeinderat moderat vorgegangen – dies insbesondere im Bereich der Investitionen. Erschwerend ist jedoch, dass der voraussichtliche Anteil Kosten aus der Überflutung Raspille über Fr. 360'000.00, das Investitionsvolumen der Gemeinde Salgesch in die Höhe treibt.

5. Verschiedenes

Verabschiedungen der ehemaligen Gemeinderäte und Amtsträger

- Marylene Mathier, Ressortleiterin Ausbildungs- und Schulwesen, Gesundheits- und Sozialwesen; Jugendfragen
- René Elsig, Ressortleiter Weinbau, Landwirtschaft, Umwelt, Kataster- und Vermessungsamt
- Gilles Frenzel, Öffentliche Sicherheit, Kultus und Jugendarbeit
- Violaine Kuonen-Wenger als Vizerichterin der Gemeinde Salgesch
- Hermann Zumofen als Viehinspektor der Gemeinde Salgesch

Hinweis:

*Es handelt sich hierbei um ein abgekürztes Protokoll.
Das ausführliche Protokoll liegt bei der Kanzlei auf.*



Die Urversammlung bedankt sich bei den ehemaligen Gemeinderäten und Amtsträgern mit einem grossen Applaus für die geleistete Arbeit zum Wohle von Salgesch.

Verabschiedung und Dank:

Nachdem keine weiteren Fragen mehr sind, schliesst der Gemeindepräsident die Versammlung und dankt für den Besuch. Zudem lädt die Gemeinde die Versammlung zu einem Glas Wein ein, welcher der Verein Pfyn-Finges als Dank für die jährliche Unterstützung der Bevölkerung offeriert.

Salgesch, den 28. Februar 2013

Der Gemeindepräsident
Urs Kuonen

Der Gemeindeschreiber
Stefan Schmidt